

XVII. Jahrhundert, Baron Radvánsky, 186; Vergoldete Augsburger Deckelkanne, XVII. Jahrhundert, 187; Silberner Löffel, Olmütz, XVI. Jahrhundert, 187; Behälter für Essig, Öl, Zucker etc., Augsburg, XVIII. Jahrhundert, 188; Tafelleuchter aus Goldbronze mit Emailverzierungen, Wien, XVIII. Jahrhundert, 189; Silbernes vergoldetes Waschbecken, Augsburg, um 1700, 190. Monstranz in der Pfarrkirche zu Emmersdorf 215; Reliquiar im Pfarrhof im Markt zu Langenlois 219. Silberschale mit Gravierungen, im Podajji Kloster, datiert 766, 310. Bowlenterrine „Der Obstbau“, entworfen und ausgeführt von August Einspinner in Graz, 581. Niello vom Oberteil des Tragaltars im Dom zu Paderborn 601; Vortragekreuz aus der Fritzlarer Klosterwerkstatt, Vorder- und Rückseite, 602, 603.

TEXTILES. (Siehe auch die Abteilung JAGDGERÄTSCHAFTEN UND JAGDWAFFEN.) Entwurf für einen Spitzenfächer von Gertr. Chapman in Dover 46. Fächer von Miss Jessie Bayes 99; Gestickter Polster von Mrs. Reynolds Stephens, nach einer Zeichnung von Voysey 97; Wandgehänge aus Seide und Baumwolle, entworfen von Voysey, 105. Fächer mit ländlicher Szene, Frankreich, XVIII. Jahrhundert, 191. Textilien aus der Ausstellung alten Kunstgewerbes in Budapest: Anatolische Gebetsteppiche 192, 194; Türkischer Teppich, XVII. Jahrhundert, 193; Venetianischer Samt um 1500, Rand orientalisches, 195. Mitra im Stift Göttweig 221; Gewebefragmente aus dem Fayum, Hofmuseum in Wien 222, 223. Entwicklung des Terrain- und Wolkenmusters 302; Phönix auf Stein stehend, chinesische Stickerei im kaiserlichen Schatzhause, Nara, XVII. Jahrhundert, 303; Seidenstoff in Braun, Blau und Grün, mit Darstellung des Sassanidenkönigs Chosru II, VII. Jahrhundert, 331. Beiderwandstoff, XVI. Jahrhundert, von der Insel Röm, Flensburger Museum, 366; Beiderwandstoffe mit Bäumchenmuster, zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts, Flensburger Museum, 367, 368; Beiderwandstoff mit Darstellung des verlorenen Sohnes, XVIII. Jahrhundert, 369. In Smyrnattechnik geknüpftes Stuhlkissen vom Jahre 1829, Kunstgewerbemuseum zu Flensburg, 383. Antependium des Gößer Ornats: Gesamtansicht 615; linke und rechte Hälfte desselben 617, 619. Teil einer Kasel des XII. Jahrhunderts in St. Paul in Kärnten 621; Borte von einer Mitra im Domschatze zu Salzburg, XII. Jahrhundert, 622; Stola, spätromanisch 623; Stola, XIII. Jahrhundert 623; Pluviale des Gößer Ornats: Gesamtansicht 625; Rückseite 626; Detail des Mittelmedaillons 627. Borte einer Mitra im Stift St. Peter zu Salzburg 630; Gold- und Purpurgewebe, XIII. Jahrhundert, 631; Kasel des Gößer Ornats, Rück- und Vorderseite im jetzigen Zustande, 633, 635; Manipel, XII. Jahrhundert, 638; Mitra des heiligen Thomas von Canterbury im Schatz zu Sens, XII. Jahrhundert, 639; Gewebte Borte mit Perlenstickerei von einer Mitra im Dome zu Salzburg 640; Teil eines Antependiums im Dome zu Halberstadt 641; Dalmatica des Gößer Ornats im jetzigen Zustande, Rückseite 643, 645; Vorderseite 647; Tunicella des Gößer Ornats im jetzigen Zustande, Rückseite 649, 651; Vorderseite 652.

UHREN. Standuhren aus Alabaster mit Goldbronze, Wiener Arbeit, XIX. Jahrhundert, Anfang, 191. Uhr von Johann Georg Mayr in Augsburg, um 1600, Kulturhistorisches und Kunstgewerbemuseum, Graz 578.

WAFFEN. (Siehe auch die Abteilung: JAGDGERÄTSCHAFTEN UND JAGDWAFFEN.) Zwei malaische Dolche 239. Zweischneidiges Bronzeschwert 311. Gerade Eisenschwerter mit Holzgriff aus protohistorischen Steingräbern 314.

WAPPEN. Der kaiserliche Adler in 26 verschiedenen Darstellungen seiner historischen Entwicklung 461 bis 477. Darstellungen für die Anwendung des Fächers als Familienzeichen der Japaner 334, 335, 338, 339, 340, 342, 344, 345, 346, 347, 348.

ZINNARBEITEN. Humpen der Ledererzunft von Weiz 1643, Kulturhistorisches und Kunstgewerbemuseum Graz 579.